

Vorwort	3
Einführung	4
I. Maria von Magdala und die Legende ‚Maria Magdalena‘	6
1. Biblische Bestandsaufnahme	6
a) Das Zeugnis der synoptischen Evangelien	6
b) Das Zeugnis des Johannesevangeliums	8
c) Maria aus Magdala: Neutestamentliche Persönlichkeit	9
2. Von der Jüngerin zur Legende	13
a) Die Traditionslinien in der Urkirche	13
b) Das Mittelalter	18
c) Bis zur Gegenwart	19
II. Joh 20,1-18: Maria von Magdala – Jüngerin, Zeugin, Osterbotin	21
1. Erläuterungen zum Text	22
a) Literarische Schwierigkeiten	22
b) Anmerkung zur Traditionsgeschichte	23
c) Exegetische Erläuterungen	24
2. Die Handlungsdynamik: Ein Weg zum Osterglauben	30
a) Von der hektischen Suche zur zielgerichteten Verkündigung	30
b) Vom blinden Sehen zur erkennenden Einsicht	31
3. Maria von Magdala im Kontext des ganzen Evangeliums	33
a) Die Jüngerin: Maria von Magdala im Spiegel der Jüngerberufung Joh 1,35-51	34
b) Die Zeugin: Maria von Magdala im Spiegel von Joh 14,18-23	41
c) Die Osterbotin: Maria von Magdala als Vermittlerin zwischen den Zeiten	43
III. Maria von Magdala – Schwester und Vorbild auf dem Weg in die Zukunft	44
IV. Anregungen für die Praxis	46
1. Impulse für Gruppenarbeiten zu Maria von Magdala	46
a) Ein Seminar „Jüngerin, Legende, Apostolin oder Vorbild“	46
b) Thematische Bausteine zu Maria von Magdala in Joh 20	48
2. Textsammlung zu Maria von Magdala	50
V. Literatur	55